
Der Skoda Kodiaq kann bestellt werden

Bei Skoda kann ab sofort der Kodiaq bestellt werden. Das SUV aus Tschechien kommt am 4. März 2017 auf den deutschen Markt und wird hier zu Preisen ab 25 490 Euro für den 1,4-Liter Benziner mit 92 kW / 125 PS und Frontantrieb angeboten. Für das Spitzenmodell 2,0 TDI SCR 4x4 mit 140 kW / 190 PS und Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe werden 39 440 Euro aufgerufen.

Das 4,70 Meter lange und bis zu siebensitzige SUV wird in drei Ausstattungsstufen erhältlich sein. Mit 720 bis 2065 Litern Gepäckvolumen bietet der neue Skoda den größten Laderaum seiner Klasse. Zur Serienausstattung gehören unter anderem sieben Airbags, Multikollisionsbremse, Berganfahrassistent, Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion mit Personenerkennung, LED-Rückleuchten und die elektronische Querdifferenzialsperre XDS+.

Bereits in der Einstiegsversion Active verfügt der Kodiaq bereits über ein Lederlenkrad sowie Schalt- und Handbremshebel mit Lederelementen, eine Mittelarmlehne vorn mit Ablagefach, Klimaanlage, Speedlimiter, höhenverstellbare Vordersitze inklusive einstellbarer Lendenwirbelstützen und das Musiksysteem Swing mit 6,5-Zoll-Bildschirm.

Darüber positioniert sich der Ambition mit Merkmalen wie Fahrlichtassistent, Parksensoren hinten, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Komfort-Freisprecheinrichtung, digitalen Radioempfang DAB+ und ein Lederlenkrad mit Multifunktionstasten. Regenschirme in den vorderen Türen, ein umfangreiches Netzprogramm und Cargoelemente im Kofferraum, eine abnehmbare LED-Akkutaschenlampe im Kofferraum und die hintere Mittelarmlehne mit Becherhaltern und Durchlademöglichkeit steigern die Praktikabilität. Dazu kommen Fußraumbelichtung vorn, Türeinstiegsleisten und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Los geht es bei 28 090 Euro.

Zu Preisen knapp über 30 000 Euro gibt es dann die Variante Style. Sie verfügt über 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer und -leuchten, adaptive Frontscheinwerfer und Abbieglicht, beheizbare Vordersitze und eine Fernentriegelung im Kofferraum, die auf Knopfdruck die Rücksitzlehnen der zweiten Sitzreihe umklappt. Für Hörgenuss sorgt das Musiksysteem Bolero mit hochauflösendem 8,0-Zoll-Touchscreen, SD-Kartenslot, Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit Sprachbedienung sowie einer Phonebox mit induktiver Aufladefunktion.

Auf Wunsch sind Spurhalte-, Spurwechsel-, Stau- und Aus- sowie Einparkassistent und die adaptive Geschwindigkeitsanpassung erhältlich. Premiere hat das System Area View: Dank der Weitwinkelobjektive in den Umgebungskameras, die sich im Front- und Heckbereich sowie in den Außenspiegelgehäusen des Kodiaq befinden, werden vielseitige Ansichten vom direkten Umfeld des Autos auf dem Bordmonitor angezeigt. Ebenfalls ein Novum für die Marke ist der Anhängerrangierassistent, der bei langsamer Rückwärtsfahrt das Lenken übernimmt.

Der Kodiaq ist außerdem der erste vollvernetzte Skoda und wird auf Wunsch zum mobilen WLAN-Hotspot. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda



Skoda Kodiaq.

Foto: Hersteller



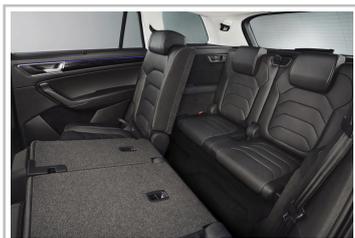
Skoda Kodiaq.

Foto: Hersteller



Skoda Kodiaq.

Foto: Hersteller



Skoda Kodiaq.

Foto: Hersteller



Skoda Connect im Kodiaq.

Foto: Skoda